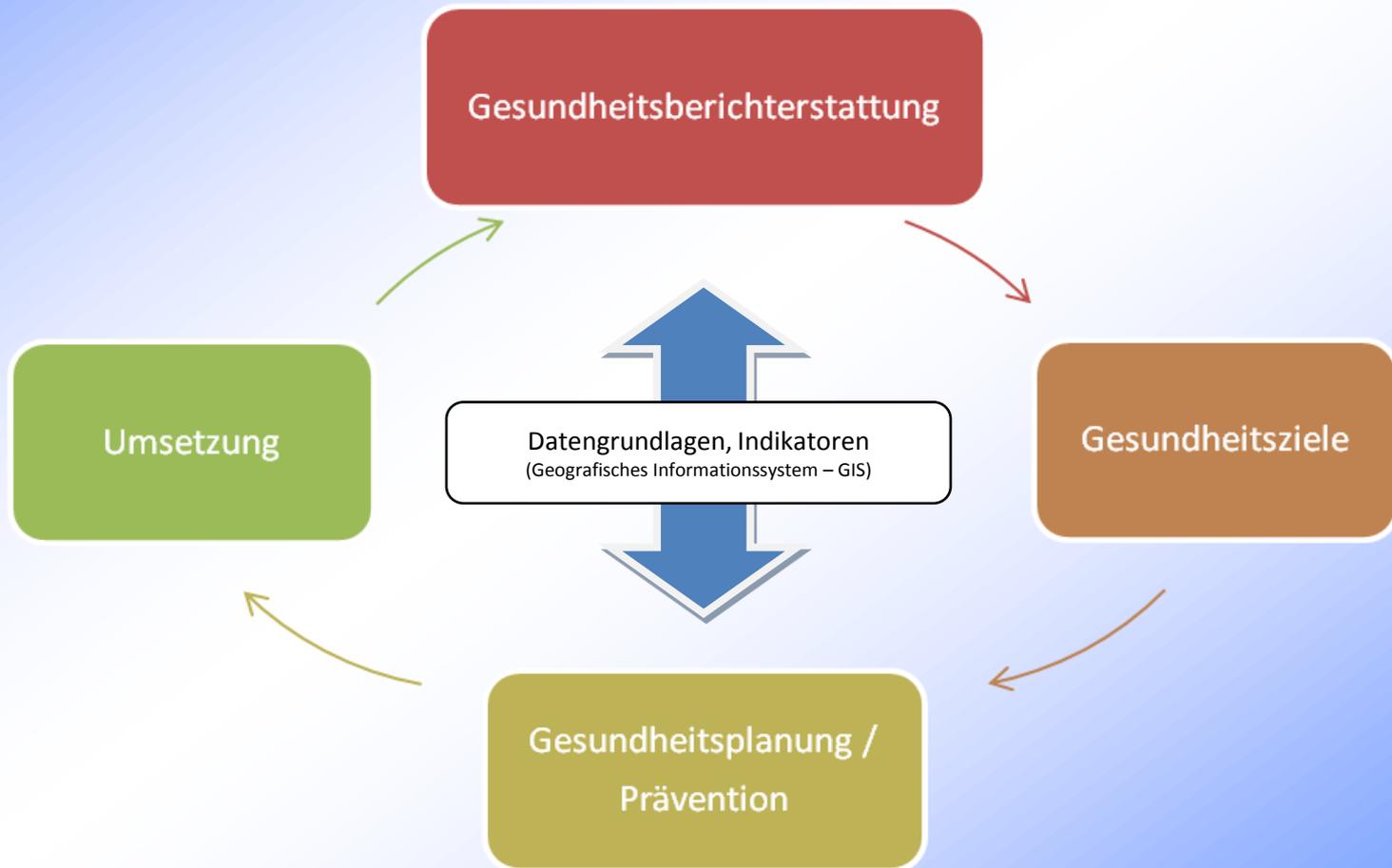


Aktuelle Entwicklungen in der Gesundheitsberichterstattung

Impulse aus ausgewählten Gesundheitsberichten

Gerhard Fülöp

Public Health Action Cycle



Österreichischer Gesundheitsbericht 2009

Streiflichter

Johann Kerschbaum

11. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz des FGÖ

Basisgesundheitsbericht

Soll einen **Gesamtüberblick** bieten

Vergleiche nach Geschlecht, Alter, Regionen, Zeit

Publikation **alle 5 Jahre**

Zielgruppen:

- Politische Entscheidungsträger
- Fachöffentlichkeit
- Breite Öffentlichkeit

Inhaltlicher Aufbau

- Kap 1: Rahmenbedingungen und Einleitung**
- Kap 2: Soziodemographische Faktoren**
- Kap 3: Gesundheitszustand**
- Kap 4: Gesundheitliche Einflussfaktoren**
- Kap 5: Einrichtungen des Gesundheitswesens**
- Kap 6: Internationale Vergleiche**

Regionale und zeitliche Vergleichbarkeit

- **Einheitlichkeit der Daten**
 - Bezugsbevölkerung
 - Diagnosen-Codierung
 - Basisindikatoren (EU konform)
 - Altersklassen
 - Einheitliche regionale Gliederung
 - Differenzierung nach Geschlecht
- **Konsistenz der Methoden und Ergebnisse**
- **Einheitlicher Aufbau** der Gesundheitsberichte

Ergebnisse: Lebenserwartung im Jahr 2007

79,8
Jahre

Lebenserwartung nach Geschlecht im Jahr 2007

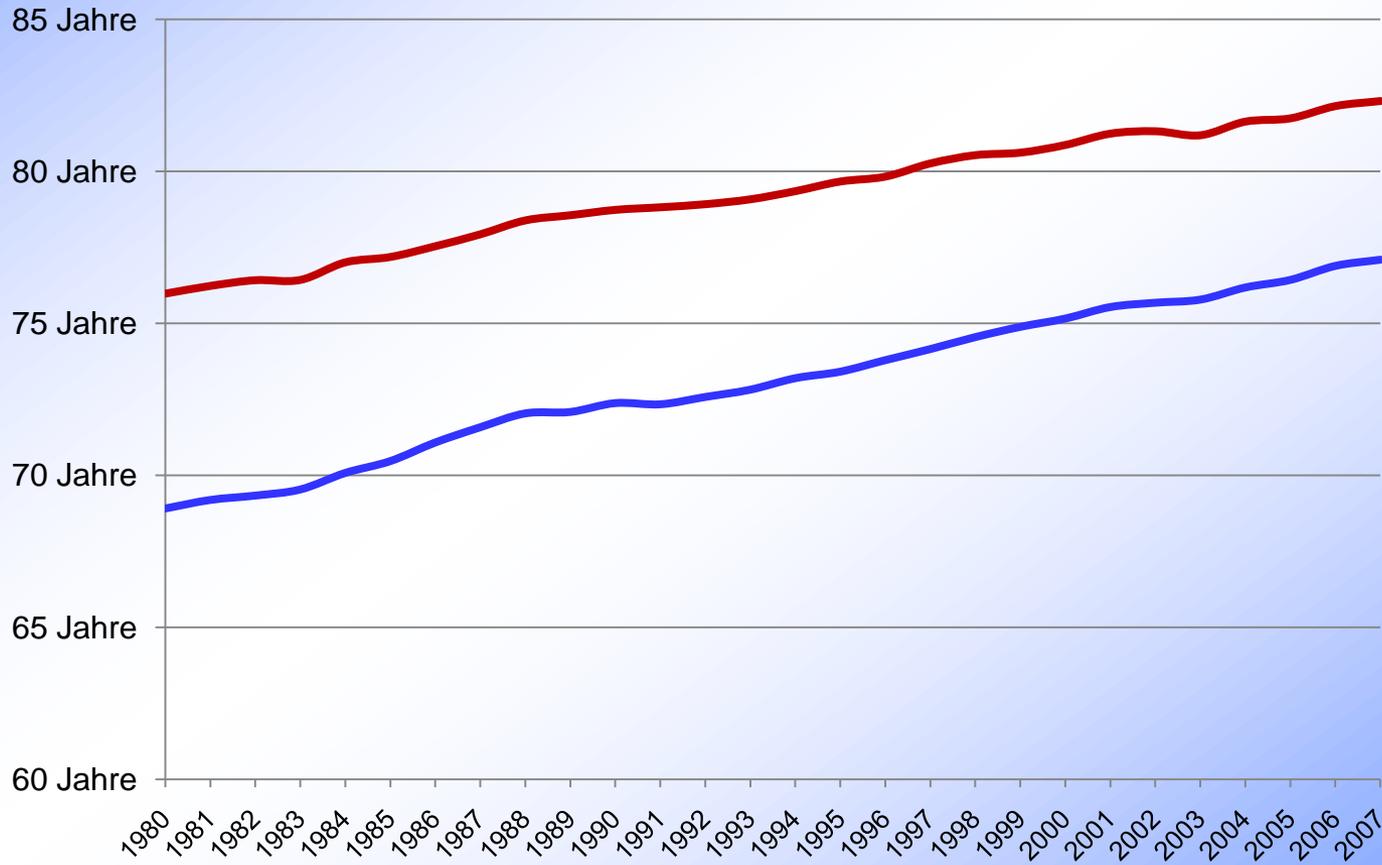
77,1

Jahre

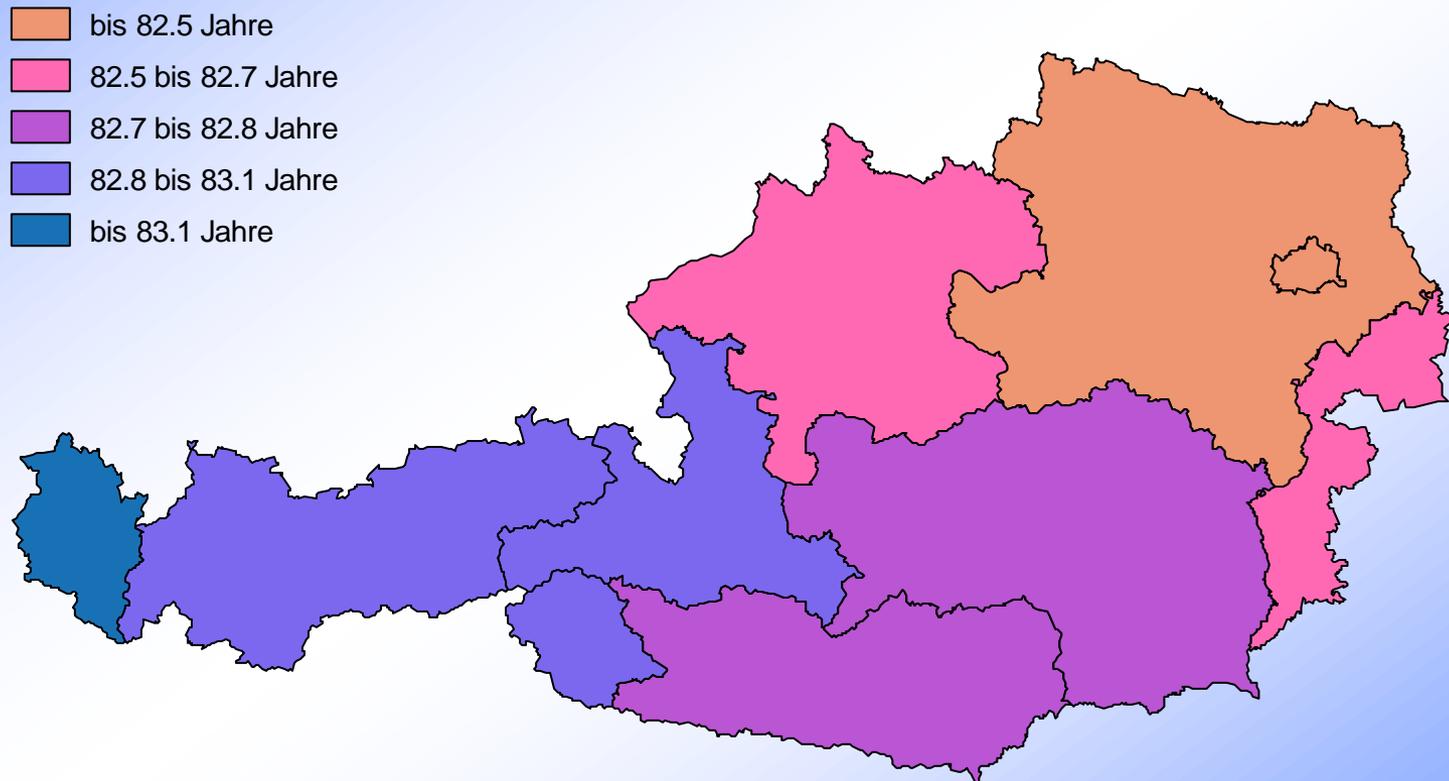
82,3

Jahre

Lebenserwartung Trendanalyse nach Geschlecht

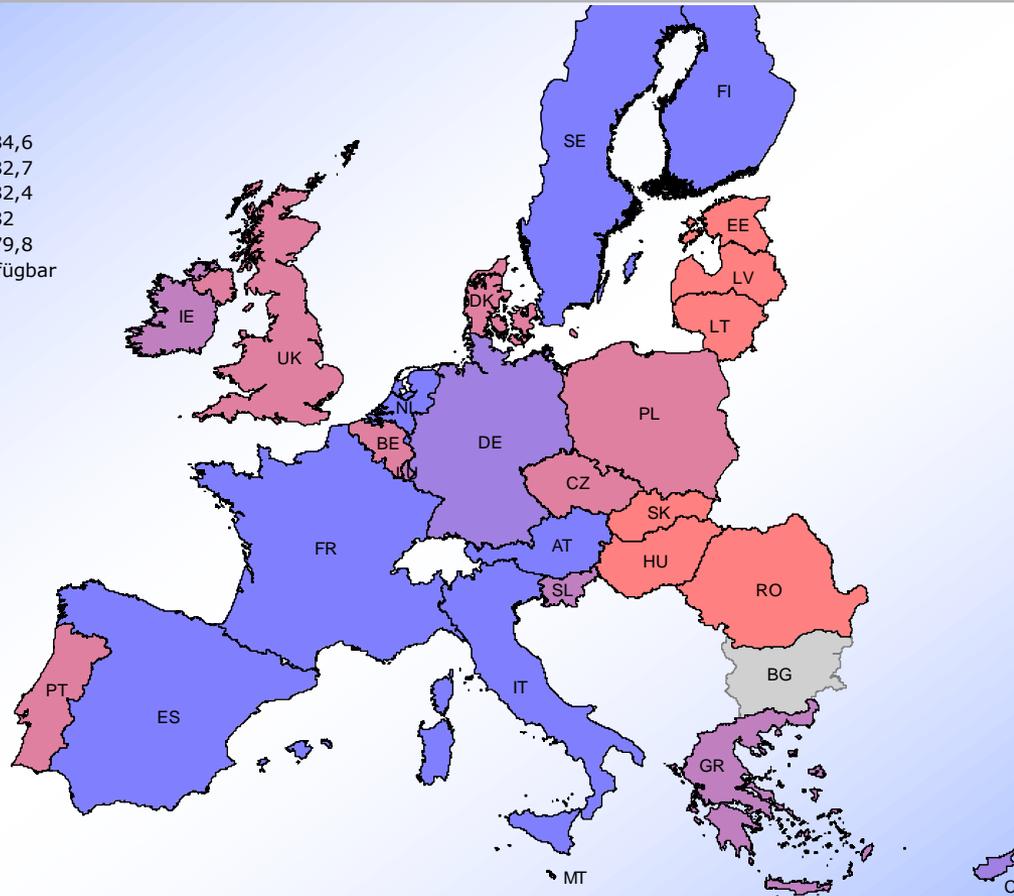


Lebenserwartung der Frauen nach Bundesländern



Lebenserwartung der Frauen in der EU27*)

- 82,7 bis 84,6
- 82,4 bis 82,7
- 82 bis 82,4
- 79,8 bis 82
- 76,5 bis 79,8
- Nicht verfügbar



*)
2007: AT, CZ, FI, GR, LV, LT, MT, NL, RO, SL, UK
2006: CY, DK, FR, DE, IE, IT, PL, SE
2005: BE, EE, HU, LU, PT, SK, ES

WHO – European Health for All Database (WHO-HFA, <http://www.euro.who.int/hfadb>);
EUPHIX – European Union Public Health Information System

Weitere Beispiele

Body-Mass-Index
Ernährung
Sport und Bewegung
Alkoholkonsum
Tabakkonsum
Illegale Drogen
Psychische Gesundheit
Vorsorgeuntersuchungen
Zahngesundheit
Morbidity
Sterblichkeit
Säuglingssterblichkeit
Übertragbare Krankheiten
Impfraten
und viele andere mehr

Schlüsselergebnisse

- $\frac{3}{4}$ der Österreicher/-innen schätzen ihre Gesundheit „gut“ oder „sehr gut“ ein
- Steigender Body-Mass-Index
- Gravierende Unterschiede zw. den Geschlechtern
- Migrationshintergrund (sowie Schicht) als Hauptdeterminante der Gesundheit
- Verletzungen einer der Hauptgründe für KH-Aufenthalte
- Regionale Unterschiede Ost-/West-Österreich

Gesundheitsberichte-Archiv



www.gesundheitsberichterstattung.at



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**